

Nachhaltigkeit praxisnah erleben: FH Burgenland zu Gast bei ADA Möbelwerke



Gruppenfoto: FH Burgenland Bachelor-Studiengang „International Sustainable Business“
mittig: Studiengangsleiterin Mag.a(FH) Mag.a Dr.in Josefine Kuhlmann, LL.M. FH Burgenland
rechts außen: Robert Kranner, Global Sustainability Manager bei ADA

Eine gemeinsame Vision teilen – das dachten sich auch ADA Möbelwerke und die FH Burgenland mit ihrem Bachelorstudiengang „International Sustainable Business“. Im Rahmen ihres Studienprogramms besuchten die Studierenden gemeinsam mit Studiengangsleiterin Prof.in(FH) Mag.a(FH) Mag.a Dr.in Josefine Kuhlmann, LL.M. das Unternehmen, um mehr über Nachhaltigkeit in der Praxis zu erfahren. Das Ziel: voneinander lernen und die Studierenden sowohl auf mögliche Chancen als auch Herausforderungen vorbereiten, die in der Praxis auf sie zukommen könnten.

Von der Theorie zur Praxis

„Nachhaltigkeit ist für Unternehmen heute kein Bonus mehr, sondern absolut notwendig“, betonte Robert Kranner, Global Sustainability Manager bei ADA. „Vor allem große Firmen wie ADA haben die Verantwortung, nicht nur auf nachhaltige Produktionsprozesse zu setzen, sondern auch junge Menschen dafür zu begeistern und zu schulen. Ohne das nötige Wissen und Engagement ist Veränderung schwierig. Deswegen gehören Bildung und Nachhaltigkeit für uns untrennbar zusammen. Wir wollen die Führungskräfte von morgen auf die Zukunft vorbereiten.“





Nachhaltigkeit im Unternehmen verstehen

Der Besuch bei ADA bereitet die Studierenden zum einen auf mögliche Herausforderungen vor, die mit der Umsetzung von einschlägigen EU-Regeln einhergehen könnten und zeigte ihnen zum anderen auch Einblicke in die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens. Respect the next – so lautet das Motto von ADA bei allen nachhaltigen Bemühungen. Der Polstermöbelexperte fertigt alle Möbel selbst und setzt 98% der Produktionsschritte um. Die Basis für dieses hohe Knowhow ist die lange Handwerkstradition. ADA wurde 1957 gegründet und produziert seitdem ausgesprochen langlebige Möbel zu 100% in Europa. Wer langlebig und weniger produziert, schützt die Lebensgrundlage nächster Generationen.

Wissen aus erster Hand

Robert Kranner bringt 10 Jahre Erfahrungen im Bereich Nachhaltigkeit mit. Als ehemaliger Umweltbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Burgenland war er maßgeblich an der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS (Anm. Redaktion: "Eco-Management and Audit Scheme" ist ein freiwilliges Umweltmanagementsystem der EU) beteiligt und hat sein Wissen in zahlreichen Forschungsprojekten zur Abfallwirtschaft und Ressourcenschonung eingebracht. Seine Expertise, speziell zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), gab er auch als Berater bei der Grazer Energieagentur an Unternehmen weiter.

Der Austausch zwischen den ADA Möbelwerken und der FH Burgenland ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Unternehmen und Bildungseinrichtungen Hand in Hand an einer nachhaltigeren Zukunft arbeiten können. „Nur durch ein aktives Miteinander können wir langfristig zu einer grüneren Zukunft für weitere Generationen beitragen“, ergänzt Kranner abschließend.

Fotos: © ADA

Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei ADA: <https://www.ada.at/nachhaltigkeit-bei-ada/>

Pressekontakt

SGC | Stilgeflüster GmbH
Mühlenkamp 63a
22303 Hamburg

Sonia Marsch

Tel: +49 (0) 40 20 93 48 23 44
E-Mail: sonia@sgc-agency.com
Web: www.sgc-agency.com